

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Baurecht für Tierwohlstallbau auf grün schalten

Anlässlich der Anhörung am vergangenen Montag im Bauausschuss des Deutschen Bundestags hat der Deutsche Bauernverband gefordert, bestehende Hemmnisse im Baurecht zu beseitigen. Die Möglichkeit des Um- und Neubaus bei Ställen mit höheren Tierwohlstandards ist für die Weiterentwicklung der Tierhaltung in Deutschland eine zentrale und wichtige Voraussetzung. Die Bundestagsfraktionen der CDU/CSU und SPD schlugen folgerichtig einen Gesetzentwurf vor, der Stallbau im Außenbereich, der dem Tierwohl dient, ermöglichen soll. Der Deutsche Bauernverband begrüßt dies. Er fordert jedoch eine Gesetzesänderung, die für alle Tierwohländerungen gilt und alle Betriebe daran teilhaben lässt. Deshalb ist die vorgesehene Befristung zu streichen. Gleichzeitig ist klarzustellen, dass An- und Ersatzbau erlaubt sind. Die vielfältigen Anforderungen des Tierwohls sind häufig im bestehenden Stall nicht zu verwirklichen.

Antragsfrist für Isofluran-Geräte endet in 5 Tagen

Das zweite Zeitfenster zur Teilnahme an den Fördermaßnahmen zur Anschaffung von Isofluran-Geräten endet am 14. September 2020. Auszahlungsanträge können bei Vorlage der Rechnung und des Zahlungsnachweises bis zum 15. Oktober gestellt werden.

Prüfberichte zu Isofluran-Narkosegeräten veröffentlicht

Die DLG hat die ausführlichen Prüfberichte zu den Isofluran-Narkosegeräten für die Ferkelkastration veröffentlicht. Die Prüfergebnisse von sieben Gerätevarianten sind in fünf Berichten zusammengefasst und können unter <http://bit.ly/narkosegeraete> kostenfrei von der DLG-Homepage heruntergeladen werden. Kern der Prüfberichte stellt jeweils die „Beurteilung kurzgefasst“ dar, in der die Ergebnisse für die einzelnen Prüfkriterien zusammengefasst und bewertet sind. Es folgen eine Beschreibung der Prüfmethode und die ausführliche Darstellung der Prüfergebnisse.

Niederlande: Starker Rückgang der Schweinebetriebe

Nach Angaben des niederländischen Statistikamtes hat sich auch in den Niederlanden der Strukturwandel in der Schweinehaltung beschleunigt. Als Grund hierfür wird in erster Linie die Stickstoffpolitik der Regierung, aber auch die finanzielle Förderung von Betriebsaufgaben genannt.

Zum Stichtag 1. April 2020 wurden 12,12 Mio. Schweine gehalten (-1,2% zum Vorjahr). Wesentlich stärker war der Rückgang der Betriebe: So wurden nur noch 3.600 Schweinebetriebe gezählt; das waren 490 Betriebe oder 12,3 % weniger als ein Jahr zuvor. In diesem Zuge erhöhte sich die durchschnittliche Betriebsgröße auf 3.366 Schweine.

USA steigert Schweinefleischexporte

(AMI) – Bereits im letzten Jahr stiegen die US-Schweinefleischexporte zu 2018 um 10 %. Diese Entwicklung setzt sich nun verstärkt fort. Dabei nimmt insbesondere China als Abnehmerland eine wichtige Rolle ein, denn mittlerweile gehen rund 40 % der US-Schweinefleischlieferungen dorthin. Für das erste Halbjahr 2020 konnte sogar eine Steigerung der gesamten US-Schweinefleischexporte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um ein Viertel festgestellt werden, u.a. bedingt durch die im internationalen Vergleich sehr niedrigen US-Schweinefleischpreise.

Grüne Woche 2021 als reiner Branchentreff

Die Messe Berlin hat mitgeteilt, dass die IGW 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht als Aussteller- bzw. Publikumsmesse stattfinden wird. Der Fokus soll im kommenden Jahr ausschließlich auf Fachbesuchern liegen. Die Messe Berlin arbeitet an der Ausgestaltung und Umsetzung eines derartigen Branchentreffs. Vor diesem Hintergrund ist der DBV bereits in konkrete Planungen eingestiegen, um mit digitalen und/oder hybriden Formaten den agrarpolitischen Jahresauftakt mit einer breiten Sichtbarkeit für den Berufsstand – auch in Anbetracht der Bundestagswahl 2021 sowie sechs anstehenden Landtagswahlen – zu organisieren.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 10.09. – 16.09.2020

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,47/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,47 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: immer noch Angebotsüberhänge
Ferkel: regional Angebotsdruck

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 10.09. – 16.09.2020

0,81 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG